MC-Color Flex pro

Pigmentierte, hoch flexible Beschichtung



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige, wässrige Reinacrylat-Dispersion
- Filmbildend, trocknet matt auf
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Farbstabil, da UV- und witterungsbeständig
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig
- Geringe Schmutzannahme, mit integriertem Vergrünungsschutz
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1 (Systemprüfung)
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 6A9CXM)
- Gute Kälteflexibilität
- Rissüberbrückungsklasse B 3.1
- Verarbeitbar im Roll- und Airless-Spritzverfahren
- Geprüft und zugelassen als Oberflächenschutzsystem im Aufbau OS 5a

ANWENDUNGSGEBIETE

- Rissüberbrückender Betonschutz für freibewitterte Außenflächen
- Oberflächenschutz für nicht begeh- und befahrbare Flächen in Außenbereichen
- Einsetzbar im Sprüh- und Spritzbereich von Auftausalzen
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 f
 ür die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.3, 8.3

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise Oberflächenschutzsysteme".

Verarbeitung: MC-Color Flex pro ist vor der Verwendung sorgfältig aufzurühren. Erfolgt die Verarbeitung im Rollverfahren so ist MC-Color Flex pro mit Kurzflorwalzen gleichmäßig im Kreuzgang aufzutragen. Alternativ dazu kann die Verarbeitung mit dem Airless-Spritzverfahren erfolgen. Zur Spritzverarbeitung fordern Sie bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner "Airless" an. Die Verarbeitung darf nicht bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit, Frost oder Frostgefahr vorgenommen werden. Frisch aufgebrachte Schichten sind vor Tau, Regen und Frost zu schützen.

Regelsysteme: Auf allen Feinspachteln der Nafufill-Reihe wird MC-Color Flex pro grundsätzlich zweilagig aufgebracht. MC-Color Flex pro kann in Kombination mit Nafufill DSP, Nafufill KM 103, Nafufill KM 110, Nafufill KM 220, Nafufill KM 110 HS und Zentrifix F 92 eingesetzt werden.

Sondersystem: Auf allen anderen Untergründen ist zunächst eine Grundierung mit MC-Color Primer erforderlich. Danach folgt MC-Color Flex pro im zweilagigen Aufbau.

Besondere Hinweise: Falls die Nachbehandlung des Feinmörtels weder konventionell noch im System durchgeführt werden kann, ist der Einsatz von MC-Color Primer vor dem Auftrag der Beschichtung erforderlich.

Die Auftragsmengen sind von der Untergrundbeschaffenheit abhängig, so dass sich Mehr- oder Minderverbräuche ergeben können. Bitte die Rautiefenzuschläge in den Angaben zur Ausführung beachten.

Die Farbtonwirkung am Objekt ist von einer Reihe von Faktoren, wie z. B. dem Lichteinfall, dem Blickwinkel, dem Abstand, der Umgebung und den Untergrundverhältnissen (glatt/rau, saugend/dicht) abhängig. Somit fällt die Farbtonwirkung oft in den Bereich subjektiver Beurteilung. Wir empfehlen daher eine Probefläche im vorgesehenen Systemaufbau anzulegen. Zusammenhängende Flächen sollten nur mit Material aus einer Charge bearbeitet werden. In Abhängigkeit vom gewählten Farbton, z. B. Intensivgelb oder Intensivrot können Unterschiede in der Deckkraft gegeben sein, so dass ein dreimaliger Deckanstrich mit MC-Color Flex pro sinnvoll sein kann.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm³	1,45	
Festkörpergehalt	Vol%	53,6	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	< 85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch ¹⁾	ml/m²	560	bei 2 Arbeitsgängen á 280 ml
2)			
Überarbeitbar nach	Stunden	ca. 1,5	Primer / 1. Lage
		ca. 12	1. Lage / 2. Lage
Regenbelastbar nach	Stunden	12 - 24	je nach Temperatur
Grifftrocken nach	Stunden	ca. 1,5	
Diffusionswiderstand (gegen Wasserdampf H2O)	m	< 0,5	Bei 225 µm Trockenschichtdicke
Diffusionswiderstand (gegen Kohlendioxid CO2)	m	130	bei 300 µm Trockenschichtdicke
Rissüberbrückung (statisch)	mm	0,72	A3 bei 23°C
		0,82	A2 bei -20°C
		0,5	A3 bei -30°C
Rissüberbrückungsklasse			bei -20°C
(dynamisch)		B3.1	bei -30°C

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

²⁾ Bei Anwendung als zertifiziertes OS-System nach DIN V 18026 sind als Auftragsmenge 2 x 280 ml/m2 (2 x 400 g/m2) einzusetzen.

Form	flüssig	
Lieferform	15 Gebinde und 120 Trommel	
Rechnerische Ergiebigkeit	Bei 15 I (bei 2 Arbeitsgängen) ca. 26 m²; Bei 120 I (bei 2 Arbeitsgängen) ca. 214 m².	
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 24 Monate lagerfähig.	
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/c (40 g/l) < 40 g/l VOC	
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.	

GISCODE: BSW20

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400020868]

¹⁾ Die Verbrauchswerte sind von der Dichtigkeit, dem Saugvermögen und der Untergrundart abhängig. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen von Probeflächen.